

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

10. Oktober hat der Mayr zu Neukirchen 200 fl. Traidgeld erlegt. Eodem hat der Hofcastner gleichfalls 151 fl. 2 kr. Traidgeld erlegt.

12. Oktober hat der Mayr zu Neukirchen abermahlen 50 fl. Traidgeld erlegt. — Eodem sind die zwei kupfernen in Feuer vergoldeten Knöpf samt den Kreuzen auf die Thürm der hl. Dreifaltigkeitskirchen aufgemacht worden. In die Knöpf sind Reliquien mit folgenden Chronographien gelegt worden:

Deo genlorl, Deo genlto, Deo splrltVI sanCto LaVs et gLorla
(1717):

Ab antlStlte M. reLlglosio et sVbDItIs LambaCenslbVs (1717).
GLorla Deo patrI, gLorla Deo genlto atqVe Deo splrltVI sanCto
(1717):

Ab antlStlte M. et DeVotIs reLlglosIs LambaCenslbVs (1717).

Dem Messerschmied Prezer habe für Vergoldung dieser 3 Knöpf und Creuz den Rest mit 450 fl. bezahlt. — Zu meinem Namenstag hat mir der Convent 2 silberne Tazen mit 6 derlei Caffeeschirrl verehrt. — Ihro Excellenz Herr Graf Attalaia, gewester Vicekönig in Sardinien und dermaliger Castellan in Castello nuovo zu Neapoli, ist bei mir den 11. abends ankommen und bis den 14. dies verblieben. Er hat mir eine in Gold gefaßte Schlangenzunge, von denen welche der hl. Apostel Paulus in der Insel Malta verbannt, und ihm, Grafen Attalaia, von dem Großmeister des Malteserordens aus Malta geschickt worden, verehrt. Den 13. habe ich ihn auf den Fall geführt, zu Au haben wir zu Mittag gespeist und sind auf dem Wasser heruntergefahren. Habe ihn mit Jagen und Fuxprellen unterhalten, woran er ein großes Vergnügen gehabt. — Dem Herrn Dr. Franzen habe ich für das verehrte Buch der Institutionum Imperialium 28 fl. aus der Cammerei geben lassen. — Item habe ich dem Hurtter um 14 fl. 30 kr. Bücher abgekauft und solche aus der Cammereicassa bezahlen lassen.

16. Oktober sind die Maurer mit Abputzung der hl. Dreifaltigkeitskirchen von außen fertig worden und noch alles bis daher ohne Unglücksfall (Gott sei Lob und Dank) abgeloffen.

NB. 21. Oktober habe ich dem Hofschreiber die Quitung von der pro und anno 1716 erlegten Decimation per 2049 fl. eingehändiget, solche der 1716jährigen Cammereiraitung zum künftigen Wissen beizulegen. Entgegen hat derselbe in gedachter Cammereiraitung obige 2049 fl. von meiner Verordnetenbesoldung (wovon ich obige Decimation alleinig bestritten) per Empfang einzutragen als eine durchlaufende Post.